

FFH-Nr. 369	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorm	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,55
	Flächenanteil %	0,1
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	C
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>kurz- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erhaltung des vorhandenen Gewässers in Abt. 1278 als Lebensraumtyp 3140 ● Eine Zustandsverbesserung des Lebensraumtyps hin zu einem günstigen Erhaltungszustand ist grundsätzlich erwünscht, kann aber nicht durch spezielle Maßnahmen sichergestellt werden, da das Auftreten erforderlicher weiterer Characeen-Arten und die Ausdehnung der von der Characeenvegetation bedeckten Fläche nicht zu steuern sind. Eine sich möglicherweise positive auswirkende deutliche Zurücknahme des Baumbestandes steht im Konflikt mit der Erhaltung der angrenzenden Wald-Lebensraumtypen, insbesondere des LRT 9160 und soll daher unterbleiben. Insofern wird ein C-Zustand auch langfristig akzeptiert. ● Erhaltung des Gewässers als Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten, insbesondere der lebensraumtypischen Armleuchteralgen bei Freihalten von Fischbesatz <p>langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Im Verlauf zunehmender Verlandung und Verschlammung, die mit einem deutlichen Rückgang der Armleuchteralgen verbunden ist, Begünstigung der Armleuchteralgen durch Entschlammung
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 0,55 ha.	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 369	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorm	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 7220 Kalktuffquellen (Cratoneurion)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,01
	Flächenanteil %	< 0,1
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	C
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>kurz- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eine Zustandsverbesserung des Lebensraumtyps hin zu einem günstigen Erhaltungszustand ist zwar grundsätzlich erwünscht, kann aber vermutlich nicht durch spezielle Maßnahmen sichergestellt werden. Der derzeit ungünstige Zustand resultiert aus den nur schwach entwickelten Sinterstrukturen und der nur spärlichen Vegetation. Beides kann natürlich sein (zu geringer Kalkgehalt des Wassers, zu geringe Quellschüttung), wird aber wahrscheinlich durch wühlende Wildschweine verstärkt. Geeignete Maßnahmen zum Fernhalten des Wildes müssen spätestens dann ergriffen werden, wenn sich der Zustand von Sinterstrukturen und Vegetation aufgrund der Wühltätigkeit weiter verschlechtert und somit der Verlust des Lebensraumtyps droht. ● Erhaltung des Wasserhaushalts, der Sinterstrukturen und der typischen Moosvegetation (s.o.) ● Erhaltung eines naturnahen Umfelds und Vermeidung von Beeinträchtigungen durch nur extensive Bewirtschaftung der Baumbestände in direkter Umgebung und Entfernen von Nadelbäumen ohne Befahren der Quellbereiche
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 0,01 ha.	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 369	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorm	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9130 Waldmeister Buchenwald

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	244,05
	Flächenanteil %	53,8
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9130 auf 244,05 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>kurz- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erhaltung des LRT mindestens in seiner aktuellen Ausdehnung von ca. 244 ha in einem insgesamt guten Zustand ● Erhaltung und Entwicklung naturnaher und strukturreicher Bestände mit reichlich stehendem und liegendem Totholz, zahlreichen Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen ● Erhaltung vorhandener, noch nicht oder nur wenig aufgelichteter Altbestände in diesem Zustand, bis entsprechende „neue“ Altbestände nachgewachsen sind ● Verzicht auf die bisherige Praxis schirmschlagartiger Zielstärkennutzung zugunsten einer kleinflächigeren Femelwirtschaft ● Möglichst langfristige Erhaltung vorhandener Alteichen zur Wahrung der Habitatkontinuität ● Erhaltung und Förderung der typischen Pflanzenarten, insbesondere einer reichen Geophytenflora ● Erhaltung und Förderung der typischen Tierarten <p>mittel- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erhöhung der Zahl an Habitatbäumen und Totholzstämmen ● Zurückdrängen der Nadelholzanteile im nördlichen Teilraum <p>langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vergrößerung der Fläche des LRT zu Lasten von Nadelforsten
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	1,65 (s. Einzelplanungs-Tabelle)	

FFH-Nr. 369	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorm	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	4,67
	Flächenanteil %	1,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	A
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9150 auf 4,67 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>kurz- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erhaltung und Entwicklung naturnaher und strukturreicher Bestände mit reichlich stehendem und liegendem Totholz, zahlreichen Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen ● Verzicht auf wirtschaftliche Nutzung, allenfalls Durchführung von Pflegemaßnahmen ● Erhöhung der Zahl an Habitatbäumen auf möglichst ≥ 6 Bäume/ha ● Erhaltung der Zahl der Totholzbäume bei > 3 Stämmen/ha ● Erhaltung und Förderung der typischen Pflanzenarten wie <i>Carex digitata</i>, <i>Cephalanthera damasonium</i>, <i>Aquilegia vulgaris</i> und <i>Hepatica nobilis</i> sowie wärmeliebender Arten im Waldrandbereich ● Erhaltung und Förderung der typischen Tierarten, insbesondere von Totholzkäfern sowie einer auf Höhlenbäume angewiesenen Fledermausfauna
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 369	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorm	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
----------------	-----------------------------------	-------------------	----------------------

Erhaltungsziele

LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichen- oder Hainbuchenwald

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	46,40
	Flächenanteil %	10,2
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	A
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9160 auf 46,40 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>kurz- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erhaltung und Entwicklung naturnaher bzw. halbnatürlicher strukturreicher Bestände mit reichlich stehendem und liegendem Totholz, zahlreichen Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen ● Sicherung einer Alteichenkontinuität mit großkronigen Bäumen (Habitatkontinuität) ● Erhaltung der zum Lebensraumtyp gehörenden eschendominierten Bestände zunächst wenigstens bis zur Hiebsreife. Im Fall der Etablierung unerwünschter Naturverjüngung (v.a. Rotbuche, Bergahorn) ggfs. Anlage von Eichenkulturen zur Sicherung der Fläche des Lebensraumtyps ● Verjüngung auf geeigneten Standorten auch im Bereich bestehender Nadelforsten ● Erhaltung und Förderung von Hainbuche, Hasel und Weißdorn im Unterstand ● Erhaltung eines möglichst naturnahen Wasserhaushalts, insbesondere durch Zulassen der natürlichen Fließgewässerdynamik der Bäche innerhalb des Lebensraumtyps ● Erhaltung und Förderung der typischen Pflanzenarten, insbesondere einer feuchtezeigenden Flora mit Arten wie <i>Primula elatior</i> oder <i>Circaea lutetiana</i> und insgesamt einer reichen Geophytenvegetation ● Erhaltung und Förderung der typischen Tierarten, insbesondere von eng an die Eiche gebundenen Arten wie diverse Totholzkäfer ● Erhaltung und Entwicklung eines möglichst naturnahen Wasserhaushalts <p>mittel- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erhöhung der Zahl an Habitatbäumen und Totholzstämmen
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 369	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorm	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
Erhaltungsziele			
LRT 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)			
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	3,41	
	Flächenanteil %	0,8	
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)		
	1. ermittelt	B	
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B	
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 91E0 auf 3,41 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>kurz- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher und strukturreicher Bestände mit reichlich stehendem und liegendem Totholz, zahlreichen Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten mit einem einzelbaum- oder gruppenweisen Mosaik verschiedener Entwicklungsstufen und Altersphasen • Erhaltung und Förderung eines LRT-typischen Wasserhaushalts mit gelegentlichen Überflutungen durch die angrenzenden Fließgewässer bzw. kontinuierlicher Vernässung durch Quellwasser • Erhaltung der auenspezifischen Habitat- und Vegetationsstrukturen wie Quellfluren, Seggenriede und Flutrinnen • Erhaltung und Förderung einer lebensraumtypischen Strauchschicht • Erhaltung der typischen Pflanzenarten, insbesondere einer auf einen Auen- und Quellstandort hinweisenden Flora mit Arten wie <i>Veronica montana</i>, <i>Crepis paludosa</i>, <i>Valeriana dioica</i>, <i>Carex acutiformis</i> oder <i>Chrysosplenium alternifolium</i> • Erhaltung der typischen Tierarten <p>mittel- bis langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Zahl an Habitatbäumen und Totholzstämmen • Im Fall großflächigen <i>Phytophthora</i>-Befalls von Erlen oder flächigem Auftreten des Eschen-Triebsterbens muss von Fall zu Fall entschieden werden, ob eine Pflanzung von Erlen und/oder Eschen erfolgsversprechend erscheint. Ist dies nicht der Fall, können alternativ die Baumarten Flatterulme oder Aspe eingebracht oder die Bereiche ggfs. der natürlichen Sukzession überlassen werden. Das Ziel der Erhaltung der LRT-Fläche mindestens in einem guten Zustand kann durch die genannten Kalamitäten behindert werden. 	
Wiederherstellungsziel			
1. bei Flächenverlust	1. -		
2. bei ungünstigem GEHG	2. -		
Entwicklungsziel ha	-		

FFH-Nr. 369	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Dorm	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
	Erhaltungsziel	Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung günstiger Erhaltungszustände des Kammolches insbesondere durch fischfreie, sonnenexponierte, dauerhaft wasserführende Stillgewässer in unterschiedlicher Größe mit gut ausgeprägter submerger und emerger Vegetation in ausreichender Anzahl und guter Verteilung im Gebiet sicher gestellt. Geeignete Verbindungsstrukturen zwischen den Laichgewässern, wie bspw. entlang von Bachläufen, Gräben und Tümpeln, oder Hecken sind in ausreichendem Maße vorhanden. Der Landlebensraum ist reich strukturiert und oberflächennahe Bodenverstecke, wie bspw. Totholz und Baumstubben sind in ausreichender Menge und gut verteilt im Gebiet vorhanden.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) der Art und ihres Lebensraumes.
	Entwicklungsziel	-